

# Who's that girl?

Von ScarsLikeVelvet

## Kapitel 3: Chapter Three

**Titel:** Who's that girl?

**Kapitel:** 3/?

**Autor:** Tanaka\_Kouhei

**Fandom:** Harry Potter

**Pairing:** verrat ich noch nicht ^.~

**Genre:** Romance, Shônen-Ai

**Disclaimer:** Die meisten Charas gehören Joanne Kathleen Rowling, aber Lucienne ist meine Kreatur, also Pforten weg von ihr ^^

**Note(s):** -----

**Background music:**

Die Toten Hosen – Paradies

Die Toten Hosen – Bonnie und Clyde

Die Toten Hosen – Steh auf, wenn du am Boden bist

Die Toten Hosen – Im Wagen vor mir

Die Toten Hosen – 1000 Gute Gründe

Die Toten Hosen – Wünsch DIR was

Die Toten Hosen – Sascha ... ein aufrechter Deutscher

Die Toten Hosen – Alles aus Liebe

Die Toten Hosen – Schön sein

Die Toten Hosen – Helden oder Diebe

Die Toten Hosen - Walkampf

### Chapter Three

Severus Snape fühlte sich beobachtet. Sein Blick wanderte zu seinem Patensohn, da der Blick aus dieser Richtung kam. Dann merkte er, dass es diese neue Schülerin neben Draco Malfoy war, die ihn beobachtete.

Verächtlich schnaubte er. //Wie hieß sie noch? Lupin? ...hätte wohl doch eher nach Gryffindor gehört und nicht in mein Haus...//, dachte er.

Sein Schnauben zog die Aufmerksamkeit Minerva McGonagalls, ihres Zeichens Hauslehrerin der Gryffindors, auf sich.

"Ob das ein Sprössling aus Remus' Familie ist?", fragte sie ihn, doch er antwortete nur mit einem belanglosen Achselzucken, da ihn das Ganze nach außen hin nicht

interessierte.

"...keine Ahnung...aber sie hätte in ihr Haus gehört.", sagte er nach einigen Augenblicken überzeugt.

"Irgendwie glaube ich das nicht, Severus.", sagte McGonagall und wandte sich dann wieder zu Albus Dumbledore um, um sich mit ihm zu unterhalten.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

"Komm...wir gehen in die Kerker...da zeig ich dir dein Zimmer, Lucy.", sagte Draco und ließ Lucienne damit aus ihren Gedanken hochschrecken.

Sie suchte Dracos Blick und nickte dann, sah sich nun ein wenig schüchtern um. Mit Jugendlichen hatte sie so noch keinerlei Kontakt gehabt in ihrem eigentlich recht kurzen Leben. Überhaupt kannte sie bisher noch recht wenig Leute. Abgesehen von Draco und ihrer 'Mum' waren da nur noch ihre anderen Paten. So gesehen hatte man sie also vollkommen ins kalte Wasser geschmissen, nachdem man sie sechzehn lange Jahre von anderen Kindern ihres Alters isoliert hatte.

Ihre Gedanken kreisten gerade um diese Tatsache, bis ihr einfiel, dass es ja eigentlich nur sechzehn Tage waren, die sie als sechzehn Jahre im Raum von Geist und Zeit erlebt hatte. So gesehen war sie eigentlich noch ein hilfloser Säugling und nicht die junge Frau, die man nun an Dracos Seite in die Kerker hinab gehen sah.

Neugierig blickte sie sich um und blieb schließlich an Dracos Seite vor einem Portrait stehen.

"Aconitum", sagte Draco zu dem Portrait und Sekunden später schwang es zur Seite und gab den Eingang zu den Slytherinkerkern frei.

Der Gemeinschaftsraum war gemütlich eingerichtet mit einigen zweisitzigen Ledersofas und etlichen Sesseln. Alles war mit grünem Drachenleder bezogen und in einem großen Kamin loderte ein gemütliches Feuer vor sich hin. Darüber hing ein Bild Salazar Slytherins, welches Luciennes Aufmerksamkeit auf sich zog.

"Das Bild kenn ich...das hängt auch bei Onkel Tom im Büro.", sagte sie und ihre Augen strahlten in kindlicher Naivität, während etliche Leute sie entsetzt anstarrten, da sie alle wussten, dass das Gegenstück zu diesem Portrait im Büro des dunklen Lords hing.

"Onkel Tom?", fragte Theodore Nott entsetzt und erblasste, als Lucienne zustimmend nickte. Sie wandte sich um und fragte beim Anblick der bleichen Gesichter ihrer Hauskameraden dann ruhig: "Ist irgendetwas nicht in Ordnung?"

"Allerdings, Miss Lupin! Mitkommen, in mein Büro...SOFORT!", vernahm man plötzlich eine Stimme aus dem Halbdunkel in der Nähe des Eingangs.

Lucienne zuckte unmerklich zusammen und sah Hilfe suchend zu Draco, doch dieser nickte ihr nur zu. "Nun geh schon...er beißt nicht.", wisperte er lautlos, da er sicher

war, dass sie es trotzdem hören würde.

Dies war tatsächlich der Fall und so riss Lucienne sich zusammen und folgte ihrem Hauslehrer in dessen Büro.

### **End Chapter Three**